



**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 22.08.2017**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Michael Teschke

Mitglieder (stimmberechtigt):
Ortrud Bögel
Peter Gravemann
Ulrich Hausdorf
Dietmar Helmes
Olga Klein
Heiner Krämer
Wolfgang Talle
Alois Thien
Petra Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Hermann-Otto Wiegmann
Annette Wintermann

Protokollführer:
Andreas Löpker

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 01.06.2017
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Projekt Glasfaserausbau durch die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
 - 3.2. Spielplatz Himbeerenweg
 - 3.3. Parkplatzerweiterung Grundschule Brögbern
 - 3.4. Markierungsarbeiten Gehweg Dollhoffstraße
 - 3.5. Radweg Lenzfeld/Lingerfeldstraße
 - 3.6. Bürgerinformationsmarkt in Lingen zur Erdkabeltrasse A-Nord
4. Einwohnerfragestunde
 - 4.1. Schlechte Straßensituation in der Paulstraße
 - 4.2. Festplatz an der Duisenburger Straße
 - 4.3. Spielplatz Alpenrosenstraße
 - 4.4. Zwischenweg Sandbrinkerheidestraße/Alpenrosenstraße
 - 4.5. Beleuchtung Alpenrosenstraße
 - 4.6. Sandbrinkerheidestraße/Am Sandhügel
 - 4.7. Pflasterung Sandbrinkerheidestraße
 - 4.8. Neue Krippengruppe an der Duisenburger Straße
 - 4.9. Stationsweg/Sandhasenstraße
 - 4.10. Stromversorgung Festplatz
 - 4.11. Mobilfunknetz
5. Sanierung der Straßenoberfläche im Wohngebiet Tannen-kamp
6. Vorstellung von Bauvorhaben
7. Straßenbenennungen im Baugebiet "Östlich der B 213 - Dollhoffstraße"
8. Gewährung von Zuschüssen
 - a) Ev. - luth. Christuskirchengemeinde Brögbern für die Bücherei für das Jahr 2017

b) Volkstanzverein De Dreihdanzers ut Lingen für die Kinder- und Jugendarbeit, sowie die gemeinnützige kulturelle Arbeit

9. Straßenneubauprogramm für das Haushaltsjahr 2019
10. Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018
11. Radwegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018
12. Beleuchtungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018
13. Anschaffung und Anbringung von Hinweistafeln für die Laufstrecke
14. Anfragen und Anregungen
 - 14.1. Flüchtlingswohnheim
 - 14.2. Radweg Sandhasenstraße/Am Sandhügel
 - 14.3. Hecke Krögers Kamp
 - 14.4. Krippengruppe an der Duisenburger Straße
 - 14.5. Weihnachtsgeschenke für Senioren
 - 14.6. Jahreskalender
 - 14.7. Schulhofsanierung
 - 14.8. Gewerbe-Frühlingsfest

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 01.06.2017

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 01.06.2017 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Löpker berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Projekt Glasfaserausbau durch die Unternehmensegruppe Deutsche Glasfaser

Herr Löpker teilte mit, dass am morgigen Mittwoch, 23. August, ein Gespräch der Deutschen Glasfaser AG mit dem Fachdienst Wirtschaftsförderung stattfinden würde. Zurzeit liege der aktuelle Stand der Nachfragebündelung bei 31 % von den benötigten 40 %. Bis Ende September werde die Nachfragebündelung verlängert.

TOP 3.2 Spielplatz Himbeerenweg

Herr Löpker wies darauf hin, dass die Firma Reholand das neue Rutschenpodest und die neue Sitzgruppe beim Spielplatz Himbeerenweg aufgestellt habe. Die neue Sandbaustelle werde Anfang September montiert.

TOP 3.3 Parkplatzerweiterung Grundschule Brögbern

Herr Ströer teilte mit, dass die Firma Gala-Bau Emsland mit der Baumaßnahme etwas später als geplant beginnen werde. Der Baubeginn werde Ende Oktober/Anfang November starten.

TOP 3.4 Markierungsarbeiten Gehweg Dollhoffstraße

Herr Löpker wies darauf hin, dass die Markierungsarbeiten an der Dollhoffstraße in Höhe der Ortsfeuerwehr vom städtischen Bauhof durchgeführt wurden. Herr Helmes bat darum, dass diese Markierung durchgehend bis zum nächsten Radweg hinter dem Parkplatz fortgeführt werden sollte.

TOP 3.5 Radweg Lenzfeld/Lingerfeldstraße

Herr Löpker teilte mit, dass der Rückschnitt des Grünbewuchses beim Fahrradweg Lenzfeld/Lingerfeldstraße vom städtischen Bauhof vorgenommen wurde.

TOP 3.6 Bürgerinformationsmarkt in Lingen zur Erdkabeltrasse A-Nord

Herr Löpker wies darauf hin, dass der Übertragungsnetzbetreiber Amprion am morgigen Mittwoch, 23. August, einen Bürgerinformationsmarkt zum Erdkabelprojekt A-Nord

im Emsland um 17:00 Uhr in der Halle IV durchführe. An diesem Tag hätten Interessierte die Möglichkeit, sich über die Planung zu informieren. Zudem könnten sie auch Input zu der geplanten Trasse geben. Die 300 km lange Gleichstromverbindung A-Nord führe auf dem Weg von Emden nach Osterath bei Düsseldorf durch das Emsland und die Grafschaft Bentheim. Dabei handele es sich um ein Erdkabel. Amprion habe derzeit mehrere Varianten zum Verlauf der Trasse erarbeitet. Neben einer Trasse im äußersten Westen Lings entlang der Autobahn führe eine zweite Variante von Lingen-Wachendorf zum Bereich am Mühlengraben weiter Richtung Wietmarschen-Lohne. Die östliche Variante hingegen führt entlang der Ortsteile Brögbern, Baccum und Bramsche Richtung Emsbüren. Derzeit werden alle Interessen und Belange gesammelt, um die Stromtrasse dann so verträglich wie möglich bauen zu können.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 4.1 Schlechte Straßensituation in der Paulstraße

Ein Bürger teilte mit, dass ein Teil der Paulstraße in einem sehr schlechten Zustand sei. Häufig würde der dortige Straßenabschnitt bei Regenfällen unter Wasser stehen.

TOP 4.2 Festplatz an der Duisenburger Straße

Ein Bürger teilte mit, dass die Zufahrt zum Festplatz beim Heimathaus sehr eng sei und es häufiger bei Anlieferungen zum Osterfeuer bzw. zum Schützenfest es zu gefährlichen Problemen komme. Im Zuge der Anlegung der neuen Parkplätze sollte man die Zufahrt ein wenig erweitern.

TOP 4.3 Spielplatz Alpenrosenstraße

Ein Anwohner des Spielplatzes Alpenrosenstraße gab Herrn Löpker eine Liste mit interessierten Anwohnern, die bei einem Ortstermin mit Frau Hüter vom Fachdienst Jugendarbeit dabei sein möchten, um über neue Spielgeräte zu entscheiden. Des Weiteren teilte er mit, dass am dortigen Spielplatz die Pflasterung in einem schlechten Zustand sei.

TOP 4.4 Zwischenweg Sandbrinkerheidestraße/Alpenrosenstraße

Ein Einwohner teilte mit, dass der Zwischenweg zwischen Sandbrinkerheidestraße und Alpenrosenstraße in einem sehr schlechten Zustand sei und sich dort sehr viele Bodenwellen befinden würden.

TOP 4.5 Beleuchtung Alpenrosenstraße

Ein Einwohner bat darum, dass zwischen der Hausnummer Alpenrosenstraße Nr. 8 und Nr. 10 eine zusätzliche Lampe installiert werden sollte, da es sich um eine sehr dunkle Ecke handeln würde.

TOP 4.6 Sandbrinkerheidestraße/Am Sandhügel

Ein Anwohner teilte mit, dass in dem Bereich Sandbrinkerheidestraße/Am Sandhügel sehr viele Fahrzeuge auf den dortigen Radweg parken und somit vor allem die Kinder dann mit den Fahrrädern auf die Straße fahren müssten.

TOP 4.7 Pflasterung Sandbrinkerheidestraße

Ein weiterer Bürger teilte mit, dass bei der Sandbrinkerheidestraße in Höhe des Taxi-Unternehmens die Pflasterung abgesackt sei.

TOP 4.8 Neue Krippengruppe an der Duisenburger Straße

Eine Bürgerin wies darauf hin, dass der Eingangsbereich zu der neuen Krippengruppe bei der Grundschule an der Duisenburger Straße nicht mehr mit einer Pforte abgesichert sei. Hier solle man Abhilfe schaffen, da die Kinder doch sehr schnell auf die Straße laufen würden. Sie stellte die Frage, ob man nicht hier eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vornehmen könne.

TOP 4.9 Stationsweg/Sandhasenstraße

Ein Einwohner teilte mit, dass die Straßensituation Stationsweg/Sandhasenstraße sehr schlecht sei und sich dort sehr viele Löcher befinden würden.

TOP 4.10 Stromversorgung Festplatz

Ein Einwohner teilte mit, dass die Stromversorgung beim Festplatz gerade für Schützenfesttage doch nicht mehr ausreichend sei.

TOP 4.11 Mobilfunknetz

Ein Einwohner teilte mit, dass das Mobilfunknetz in Brögbern sehr schlecht sei. Herr Löpker wies auf die Initiative des Landkreises hin, zusammen mit anderen Landkreisen einen Verbund zu starten, um dann in dieser Gemeinschaft auf die Mobilfunknetzbetreiber Einfluss zu nehmen, dass die Versorgung sich hier bessern würde.

TOP 5 Sanierung der Straßenoberfläche im Wohngebiet Tannenkaamp

Ortsbürgermeister Ludger Ströer gab einige Erläuterungen zur Sanierung der Straßenoberfläche in dem Wohngebiet Tannenkaamp. Es hätten mittlerweile zwei weitere Versammlungen stattgefunden. Bei einer Gesamtfläche von ca. 44.700 m² Grundfläche sollten die einzelnen Einwohner 1,14 € pro m² bezahlen. Daraufhin hätten fünf Anwohner mitgeteilt, dass sie sich bei dieser Maßnahme nicht finanziell beteiligen werden. Daraufhin sei der m²-Preis auf 1,25 € erhöht worden. Nach dieser Preiserhöhung seien sechs weitere Anwohner nicht bereit gewesen, dieses mit zu finanzieren. Zurzeit sehe Herr Ströer es nicht positiv, dass die Sanierung durchgeführt werde. Er wies noch einmal darauf hin, dass es sich hier um eine rein private Angelegenheit der Anwohner handele. Die dort ansässigen willigen Anwohner würden noch einmal mit den Anwohnern sprechen, die sich bislang nicht beteiligen wollten. Herr Ströer wies darauf hin, dass es irgendwann zu einem viel teureren Endausbau der Straße kommen werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Es ist mittlerweile doch zu einer Einigung unter den Anliegern gekommen, so dass die privat finanzierte Sanierung der dortigen Straßen stattfinden wird. Der FD Tiefbau wird einige vorbereitende Arbeiten veranlassen.

TOP 6 Vorstellung von Bauvorhaben

Herr Löpker gab einige Erläuterungen zu dem Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage Am Sandhügel 1a. Durch eine neue Aufteilung des Grundstückes ergebe sich, dass die Baugrenze nur noch über eine Breite von ca. 2,90 m im südlichen Bereich des Grundstückes verlaufe und somit die Baugrenze mit dem kompletten Gebäude überschritten werde. Um das Grundstück sinnvoll nutzen zu können, sei geplant, das Wohnhaus mit den zulässigen Grenzabständen von 3 m zu errichten. Die Nachbarn hätten gegen die Bauabsichten keine Bedenken.

Des Weiteren gab Herr Löpker einige Erläuterungen zu der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage an der Lenzstraße 6b. Bei dem Grundstück handele es sich um eine Baulücke im 34er Bereich. Planungsrechtlich ist damit eine Bebauung entsprechend Antragsunterlagen grundsätzlich gemäß § 34 Baugesetzbuch möglich. Ob sich das Bauvorhaben insgesamt in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt, ist anhand konkreterer Pläne bei dem Baugenehmigungsverfahren zu prüfen. Des Weiteren erklärte Herr Löpker, dass ein artenschutzrechtliches Gutachten von der Unteren Naturschutzbehörde angefordert worden sei.

TOP 7 Straßenbenennungen im Baugebiet "Östlich der B 213 - Dollhoffstraße"

Herr Ströer teilte mit, dass nach Auffassung des Fachdienstes Wirtschaftsförderung das bisher vorhandene Gewerbegebiet Am Lenzfeld neu „Lenzfeld West“ heißen sollte und das demnächst neue Gewerbegebiet „Lenzfeld Ost“ benannt werde.

Bei der Suche nach neuen Straßenbenennungen in dem Baugebiet „Östlich der B 213 – Dollhoffstraße“ gab es einige Diskussionen, ob man nicht Straßennamen nach Personen, die sich für die Ort eingesetzt hätten, benennen sollte.

Sodann wurde einstimmig entschieden, dass die Binnenstraße in das neue Baugebiet hinein verlängert werden sollte. Die Zuwegung von der Bundesstraße sollte ebenfalls Binnenstraße heißen.

Des Weiteren wurde einstimmig beschlossen, dass in dem Mischgebiet die Straße „Alter Sportplatz“ benannt werden sollte.

Bei einer Enthaltung wurde einstimmig entschieden, dass die Planstraße Nr. 2 „Brau-ers Hof“ benannt werden sollte.

TOP 8 Gewährung von Zuschüssen

- a) Ev. - luth. Christuskirchengemeinde Brögbern für die Bücherei für das Jahr 2017**
- b) Volkstanzverein De Dreihdanzers ut Lingen für die Kinder- und Jugendarbeit, sowie die gemeinnützige kulturelle Arbeit**

a) Herr Ströer teilte mit, dass die Evangelisch-lutherische Christuskirchengemeinde einen Zuschussantrag für die Bücherei gestellt habe, damit neue Bücher und elektronische Medien angeschafft werden könnten.

Der Ortsrat stimmte einstimmig für einen Zuschuss in Höhe von 250,00 €.

b) Herr Ströer gab einige Erläuterungen zu der Vereinsstruktur des Volkstanzvereins „De Dreihdanzers ut Lingen“. Insgesamt würden 11 Kinder und Jugendliche und 9 Erwachsene aus Brögbern kommen.

Sodann beschloss der Ortsrat einstimmig einen Zuschuss für die Kinder- und Jugendarbeit sowie die gemeinnützige kulturelle Arbeit des Volkstanzvereins „De Dreihdanzers ut Lingen“ in Höhe von 150,00 €.

TOP 9 Straßenneubauprogramm für das Haushaltsjahr 2019

Die Ortsratsmitglieder verständigten sich einvernehmlich darauf, dass die Vorgaben des Vorjahres weiterhin aufrechterhalten bleiben sollten. Es wurde vorgeschlagen, die Straße Hohenberger Weide und den Grenzweg in Höhe JVA für das Programm vorzuschlagen. Des Weiteren sollte ein Teilstück der Paulstraße erneuert werden.

TOP 10 Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018

Es wurden einvernehmlich die Straßen Am Tankfeld, Adeliger Hof, ein Teilstück der Kuhweidenstraße und die Straße Dusthook vorgeschlagen.

TOP 11 Radwegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018

Hier war der Ortsrat ebenfalls einvernehmlich der Meinung, dass die Vorschläge des Vorjahres übernommen werden sollten. Eine Sanierung der Radwege Am Tankfeld und Am Kindergarten wären wünschenswert.

TOP 12 Beleuchtungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018

Zu eventuellen Beleuchtungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018 gab es keine Vorschläge.

TOP 13 Anschaffung und Anbringung von Hinweistafeln für die Laufstrecke

Herr Ströer teilte mit, dass die Laufstrecke des Lauffreys an der Duisenburger Straße gegenüber der Ortsverwaltung beginne. Bei diesem Treffpunkt sollte ein Multifunktionsgerät aufgebaut werden.

Zu der Örtlichkeit teilte Herr Klesse mit, dass man dort eine Bebauungsplanänderung in einem Beschleunigungsverfahren durchführen wolle. Er könne sich vorstellen, dass in der Ortsratssitzung am 19. Oktober diese Bebauungsplanänderung auf der Tagesordnung stehen könne.

Des Weiteren gab Herr Ströer einige Erläuterungen zu den 20 Hinweistafeln, die entlang der Laufstrecke aufgestellt werden sollten.

Sodann stimmte der Ortsrat einstimmig der Anschaffung entsprechender Hinweisschilder in Höhe von 1.200,00 € zu.

TOP 14 Anfragen und Anregungen

TOP 14.1 Flüchtlingswohnheim

Herr Wiegmann fragte an, wie viel Personen zur Zeit im Flüchtlingswohnheim in Brögbern leben.

Anmerkung der Verwaltung:

9 Personen leben im Flüchtlingswohnheim Brögbern.

TOP 14.2 Radweg Sandhasenstraße/Am Sandhügel

Herr Hausdorf wies darauf hin, dass der Radweg bei der Sandhasenstraße/Am Sandhügel in einem schlechten Zustand sei.

TOP 14.3 Hecke Krögers Kamp

Herr Helmes teilte mit, dass die Hecke am Krögers Kamp beim Flüchtlingswohnheim sehr auswuchernd sei und hier unbedingt ein Rückschnitt erfolgen müsse.

TOP 14.4 Krippengruppe an der Duisenburger Straße

Frau Wintermann teilte mit, dass am Samstag, 09. September, in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr die neu erstellte Krippengruppe einen „Tag der offenen Tür“ durchführen werde.

TOP 14.5 Weihnachtsgeschenke für Senioren

Herr Talle wies darauf hin, dass man frühzeitig zu dem Thema Weihnachtsgeschenke für Senioren Entscheidungen treffen sollte.

TOP 14.6 Jahreskalender

Herr Talle teilte mit, dass alle Vereine und Verbände bezüglich der Terminabgaben angeschrieben wurden.

TOP 14.7 Schulhofsanierung

Herr Talle wies darauf hin, dass die Arbeitsgruppe sich in nächster Zeit zu einem Vororttermin treffen wolle.

TOP 14.8 Gewerbefrühlingsfest

Herr Talle fragte an, ob in nächster Zeit ein weiteres Frühlingsfest der Gewerbebetriebe geplant sei. Man solle hierzu bei den entsprechenden Firmen einmal anfragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer